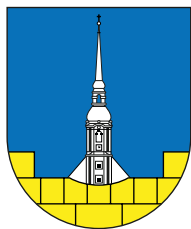


Bieleboh-Bieleboh-Beitung



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal
und umliegende Orte
- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

37. Jahrgang | Nr. 3

Freitag, den 6. März 2026

2,00 EUR



Foto: M. Hempel

Vorstellung der Endfassung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes – INSEK

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung am 18. März um 18:00 Uhr in den Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, im Januar und Februar 2025 hatten wir Ihnen in zwei Einwohnerversammlungen in Weigsdorf-Köblitz und Cunewalde die Aufgabenstellung für die Neufassung des INSEK vorgestellt.

Wir sind sehr dankbar über die umfassende Teilnahme der Bürgerschaft an der Erstellung dieses Konzeptes. Dies drückte sich insbesondere in der auch im Landesdurchschnitt überdurchschnittlichen Rücklaufquote unseres Fragebogens aus.

Die Endfassung des INSEK soll wiederum Voraussetzung sein, dass wir für die nächsten Jahre zwei neue Städtebaufördergebiete begründen können.

Wir laden Sie recht herzlich zu einer Abschlusspräsentation des INSEK durch das beauftragte Planungsbüro, die STEG Stadtentwicklung GmbH aus Dresden, im Rahmen einer Einwohnerversammlung am Mittwoch, dem 18. März um 18:00 Uhr in das Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, ein.

Im Anschluss findet ab 19:00 Uhr die planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der Sie ebenso recht herzlich eingeladen sind.

Hinweis auf die nächste öffentliche Versammlung:

Am **22. April um 18:00 Uhr** findet auf dem großen Saal der „Blauen Kugel“ die **öffentliche Teilnehmerversammlung der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde** statt.

Neben allgemeinen Informationen zum Stand des Flurneuordnungsverfahrens werden Sie insbesondere Informationen zum Planungsstand des Ausbaus der Straße nach Zieglertal, dem Polterplatz mit Wendestelle an der Bielebohstraße, den Maßnahmen zur Hochwasserrückhaltung und dem Ausbau des sog. Waldrandweges Bieleboh erhalten.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor, denn für die Umsetzung der vielfältigen Projekte des Flurneuordnungsverfahrens sind wir auf die umfangreiche Mitwirkung der breiten Bürgerschaft angewiesen!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat

Tel.: 035877 / 230-10 vorher einen Termin.

Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 035877 2300 • Fax 035877 23030

Ämter:

Bürgeramt

Sekretariat	230-20	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen	
Ordnungsamt	230-23	Kämmerei / Kasse	230-32
Pass- und Meldeamt	230-24	Steuern	230-33
Standesamt	230-25	Bauamt	230-40

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
- Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort Sprechstunden 2026: Donnerstag 12.02.; 09.04.; 11.06.; 13.08.; 08.10. und 10.12. jeweils 16:00 - 18:00 im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“,

Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489

Mail: info@zentrale-oberlausitz.de

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt:	112
Anmeldung (nur) Krankentransport:	03571 / 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS	
(Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen):	03571 / 19296
Wasserversorgung: SOWAG Zittau	
Bereitschaftsdienst:	0171 6726998
MB Oberland:	03586 30290
Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie	
kostenfreies Service-Tel.	0800 6686868
Gasstörung:	0351 50178880
Stromstörung:	0351 50178881

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer 21536

Dienstag 14 – 18 Uhr • Freitag 8 – 11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:

Rufnummer 27123

Dienstag 8 – 11 Uhr

jeden 2. Dienstag im Monat 16 – 18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz,

Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 035938 5840, Fax 58453

Bei Havarien und Störfällen: 0351 50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 03591 3560

Revier Bischofswerda: 03594 7570

Medizinische Dienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi. 14.00 – 7.00 Uhr

Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Die Gemeinschaftspraxis Cunewalde (Bahnhofstr. 2A) hat am 18.03. sowie vom 23.03. – 27.03.2026 geschlossen.

Die Arztpraxis Janine Heyne hat am 9. März sowie vom 7. – 10. April 2026 geschlossen!

Zahnärztlicher Notfalldienst**jeweils 9:00 – 11:00 Uhr****Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag****7./8. März 2026****BAG Dipl.-Stom. Kerstin Kilank, Dr.med.dent. Konstanze Leinert**St. Barbara Platz 1, 02681 Wilthen
03592/33080

Weitere Notdienste lagen zum Redaktionschluss noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich auf der u.g. Website. Über den QR-Code kommen Sie direkt dort hin – einfach mit dem Smartphone scannen!

**Über weitere Notdienste informieren Sie sich bitte auf der Website****www.zahnaerzte-in-sachsen.de****Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)**

Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Sprechzeiten ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 / 899169
Tel. Station Kirchweg: 035877 / 27402**Öffnungszeiten Einrichtungen****Ortschronik**Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de**Gemeindebibliothek**Dienstag und Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 035877 230 60**Erlebnisbad**Mai / September (Nebensaison):
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr
Juni / Juli / August (Hauptsaison)
täglich 10.00 bis 20.00 Uhr
Tel. 035877 / 27841**Tourist-Information Cunewalde**Montag + Donnerstag 10:00 bis 12:00 und
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen
E-Mail: touristinfo@cunewalde.de
Tel.: 035877 / 80888**Abfallentsorgung****Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde**Montag, 9. März Gelbe Tonne
Mittwoch, 11. März Restmülltonne
(Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 12. März Restmülltonne
(Schönberg, W.-K.)
Schadstoffe
Dienstag, 17. März Biotonne
Montag, 23. März Gelbe TonneMittwoch, 25. März Restmülltonne
(Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 26. März Restmülltonne
(Schönberg, W.-K.)
Montag, 30. März Blaue Tonne
Dienstag, 31. März Biotonne
Mittwoch, 8. April Gelbe Tonne
Restmülltonne
(Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 9. April Restmülltonne
(Schönberg, W.-K.)**Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!****Grüngutentsorgung****Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz**

Annahme ab 17. März bis September:

Montags 16:00 – 19:00 Uhr
Freitags 15:00 – 18:00 Uhr
Sonnabends 09:00 – 12:00 Uhr**Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!**
Ihr Amtsblatt Cunewalde**IMPRESSUM**
Czorneboh-Bieleboh-ZeitungDas AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.**Herausgeber:**Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/230-0, E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de
Internet: www.cunewalde.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martlock

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 / 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Medienhaus und Druck:LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:**LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung am 18. März 2026

Beginn: 18:00 Uhr
Tagungsort: Gemeinde und Bürgerzentrum, Ratssaal,
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

1. Vorstellung Endfassung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)
2. Bürgeranfragen und allgemeine Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

19. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 18.03.2026

Beginn: 19:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal,
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beendigung des Mandates der AfD-Fraktion im Gemeinderat von Cunewalde durch Herrn Frank Unger – Feststellung **GR-108/2026**
6. Nachrücken in den Gemeinderat von Cunewalde – Alternative für Deutschland (AfD) – Feststellung **GR-109/2025**
7. Auswertung (Kostenstruktur) CBZ-Konzept 2. Halbjahr 2025 **GR-IV-009/2026**
8. Wirtschaftsplan Kommunalwald 2026 **GR-092/2025**
9. Bestätigung der Forsteinrichtung im Zeitraum 2026 – 2035 für den Kommunalwaldbesitz **GR-093/2025**
10. Verkauf des Flurstücks Nr. 374/1 der Gemarkung Köblitz – Objekt Albert-Schweitzer-Siedlung 31a **GR-102/2026**
11. Vorkaufsrechtsanfragen
12. Verschiedenes / Informationen
13. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

15. Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag dem 07.04.2026

Beginn öffentliche Sitzung: 18:30 Uhr – Öffentlicher Teil
Tagungsort (öffentliche Sitzung): Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Neubau kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege
 - 4.1 Vergabe von Bauleistungen – LOS 10 – Sanitär-Installationsarbeiten **TA-010/2026**
 - 4.2 Vergabe von Bauleistungen – LOS 14 – Malerarbeiten **TA-011/2026**
 - 4.3 Vergabe von Bauleistungen – LOS 15 – Fußbodenverlegearbeiten **TA-012/2026**
 - 4.4 Vergabe von Bauleistungen – LOS 16 – Fliesenlegerarbeiten **TA-013/2026**
5. Betrachtung der Inneren Verrechnungen (Bauhofleistungen) 2024 im Hinblick auf die Aufgaben einer Gemeinde (§ 2 SächsGemO) **FA-IV-008/2026**
6. Aktuelles Baugeschehen
7. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
8. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

17. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch dem 08.04.2026

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal,
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Einzelwert von über 1.000 € im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 **FA-008/2026**
6. Betrachtung der Inneren Verrechnung (Bauhofleistungen) 2024 im Hinblick auf die Aufgaben einer Gemeinde **FA-IV-008/2026**
7. Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebs Kultur Cunewalde 2023 sowie die Entlastung der Betriebsleitung **GR-107/2026**
8. Verschiedenes / Informationen
9. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschlüsse

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Beschluss Nr. GR-094/2025 – Neubau einer kombinierten KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen – Los 1A - Baustelleneinrichtungs-, Erd- und Tiefbauarbeiten sowie Medienverlegung

Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma OSTEG Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau- GmbH, Friedensstraße 35c, 02763 Zittau zum Bruttopreis von 309.280,99 € zu erteilen.

Einstimmige Annahme (16x Ja).

Beschluss Nr. GR-095/2025 – Neubau einer kombinierten KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen – Los 1B - Gründungs- sowie Erdungsarbeiten und Garagen

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung des Nebenangebotes den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma Schierack-Bau GmbH, Dorfstraße 1e, 01920 Ralbitz-Roßentahl/ OT Cunnewitz zum Bruttopreis von 208.555,16 € zu erteilen.

Einstimmige Annahme (16x Ja).

Beschluss Nr. GR-096/2025 – Neubau einer kombinierten KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen – Los 5 - Klempner- und Dachdeckerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung des Nebenangebotes den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma Rudolph & Hieronymuss Dachdecker GmbH, Viaduktweg 8, 02708 Löbau zum Bruttopreis von 214.380,89 € (2% Nachlass eingerechnet) zu erteilen.

Mehrheitliche Annahme (11x Ja, 4x Nein, 1x Enth.).

Beschluss Nr. GR-097/2025 – Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Der Gemeinderat prüft die während des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ abgegebenen Stellungnahmen und wägt diese gegeneinander und untereinander gerecht, mit dem Ergebnis des Abwägungsprotokolls (als Anlage) ab.
2. Der Gemeinderat beschließt aufgrund des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch die Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ in der Fassung vom 18.02.2026 und billigt die Begründung hierzu.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mehrheitliche Annahme (10x Ja, 6x Enth.).

Beschluss Nr. GR-100/2026 – Klarstellungssatzung der Gemeinde Cunewalde für den Bereich Schönberger Straße

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zu Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Cunewalde im Bereich Schönberger Straße, Schlosskellergasse nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB. Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil umfasst den Bereich, welcher innerhalb der in der beigefügten Karte eingezeichneten Abgrenzungslinie liegt. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

Einstimmige Annahme (16x Ja).

Beschluss Nr. GR-099/2026 – Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung

Der Beschluss wurde vertagt.

Beschluss Nr. GR-101/2026 – Bestätigung des Schulnetzplanes des Landkreises Bautzen für die Grundschule „Friedrich Schiller“

Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der Grundschule „Friedrich Schiller“ Cunewalde in öffentlicher Trägerschaft und erklärt sein Einvernehmen zu den planerischen Festlegungen.

Einstimmige Annahme (16x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Weitere Bekanntmachungen

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Höhenfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Höhenfestpunktfeld. Bei den Höhenfestpunkten (HP) handelt es sich um amtliche Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Höhen, die in der Regel als Bolzen in Wänden von Bauwerken vermarktet worden sind. Teilweise sind es auch Granitpfiler mit Bolzen und in wenigen Fällen auch unterirdische Festpunkte.

Um die Qualität des Höhenfestpunktfeldes dauerhaft zu sichern, führt das GeoSN ab März 2026 bis voraussichtlich Ende 2026 in der Gemeinde Cunewalde **amtliche Vermessungsarbeiten** durch. Dabei sollen HP überprüft, bestehende Mängel an Punkten abgestellt und der Zustand vor Ort dokumentiert werden. In Einzelfällen werden auch neue HP geschaffen und durch Messungen bestimmt. Die Arbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch ihren Dienstaussweis ausweisen können.

Rechtsgrundlage für die Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist.

Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die **Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.**

Entsprechend § 6 SächsVermKatG sind **Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden verpflichtet, Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.**

Dresden, den 16. Februar 2026

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

Informationen aus der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Am 18. Februar 2026 tagte der Gemeinderat Cunewalde zu seiner 18. öffentlichen Sitzung im Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums. 16 von 17 Gemeinderäten waren anwesend. Bürgermeister Thomas Martolock war entschuldigt; die Sitzungsleitung übernahm sein Stellvertreter Florian Sieber.

Zu Beginn wurde mitgeteilt, dass Gemeinderat Frank Unger um die Niederlegung seines Mandates gebeten hat. Die Nachbesetzung soll nach Beschlussfassung in der März-Sitzung durch Herrn Dirk Kahlert erfolgen.

Bürgerfragestunde: Winterdienst und Turnhalle

Mehrere Gemeinderäte lobten den Einsatz des Bauhofes beim Winterdienst. Gleichzeitig wurden auch kritische Hinweise aufgenommen. So wurde unter anderem geschildert, dass Grundstückszufahrten teilweise durch Schneeräumfahrzeuge wieder zugeschoben worden seien. Zudem wurde angeregt, die Prioritäten im Räumplan zu überprüfen. Die Verwaltung nahm die Hinweise auf.

Weiterhin wurde nach dem Stand der Reparatur der Turnhalle gefragt. Nach Angaben des Landkreises soll die Halle voraussichtlich 2027 wieder in Betrieb gehen. Die Versicherung habe bereits Zahlungen geleistet; die im Kreishaushalt veranschlagten Mittel dienen der Absicherung möglicher Mehrkosten.

Neubau Kinderkrippe und Altentagespflege

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Vergabe weiterer Bauleistungen für den Neubau der kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege.

Erd- und Tiefbauarbeiten (Los 1A)

Um mehr Angebote zu erhalten, war ein ursprünglich größeres Los in mehrere Einzelgewerke aufgeteilt worden. Dadurch konnte nach Angaben des Planers gegenüber der ersten Ausschreibung eine Kostenersparnis von rund 100.000 Euro erzielt werden. Der Auftrag wurde einstimmig an die Firma OSTEG Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau GmbH aus Zittau zum Bruttopreis von 309.280,99 Euro vergeben.

Gründungs- und Erdungsarbeiten (Los 1B)

Für dieses Los lagen elf Angebote vor. Der Zuschlag ging einstimmig an die Schierack-Bau GmbH aus Ralbitz-Roßenthal zum Bruttopreis von 208.555,16 Euro.

Dachdecker- und Klempnerarbeiten (Los 5)

Hier entwickelte sich eine ausführlichere Diskussion über die Materialwahl für das Dach. Während ursprünglich Titan-Zink ausgeschrieben war, wurde ein Nebenangebot mit beschichtetem Aluminium als wirtschaftlichste Lösung bewertet.

Ein Teil des Gemeinderates sprach sich aus Gründen der Langlebigkeit für Titan-Zink aus. Der Planer erläuterte, dass das angebotene Aluminiumsystem als gleichwertig einzustufen sei, eine schnelle Montage ermögliche und der Preisunterschied beim Material rund 63.000 Euro betrage. Zudem lägen Referenzen vor, die eine ausreichende Lebensdauer belegten.

Der Zuschlag wurde schließlich mit 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung an die Firma Rudolph & Hieronymus Dachdecker GmbH aus Löbau vergeben.

Außenbereichssatzung „Neudorf-West“

Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens fasste der Gemeinderat den Abwägungs- und Satzungsbeschluss. Von Bürgern waren keine Stellungnahmen eingegangen. Hinweise von Behörden betrafen unter anderem wasserrechtliche Genehmigungen sowie die Anregung, alternativ eine Entwicklungssatzung zu prüfen. Letzteres wurde aufgrund der demografischen Entwicklung nicht weiterverfolgt.

In der Diskussion wurde insbesondere die Löschwasserversorgung thematisiert. Die derzeitige Kapazität reicht nicht in allen Fällen an die geforderten Mengen heran. Zudem wurde klargestellt, dass auch mit der Satzung weiterhin eine Einzelfallprüfung nach § 35 BauGB erforderlich ist und kein automatischer Bauanspruch entsteht.

Die Satzung wurde mit 10 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen beschlossen.

Klarstellungssatzung Schönberger Straße

Mit der Klarstellungssatzung werden die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Bereich Schönberger Straße und Schlosskellergasse eindeutig festgelegt. Hintergrund ist unter anderem eine geplante betriebliche Erweiterung.

Die Satzung dient ausschließlich der rechtlichen Abgrenzung zwischen Innen- und Außenbereich; sie schafft keine zusätzlichen Baurechte über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Kommunale Wärmeplanung

Der Gemeinderat befasste sich mit der gesetzlich vorgesehenen

Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Die Verwaltung informierte, dass die Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz gemeinsam mit der SachsenEnergie bereits an einer Planung arbeite, die etwa 20 Prozent der Haushalte betreffe.

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass die Wärmeplanung perspektivisch alle Haushalte betreffe und Fragen zur künftigen Nutzung einzelner Heizsysteme aufwerfe. Die Verwaltung stellte klar, dass es sich zunächst um eine Bestands- und Potenzialanalyse handle. Die Erstellung der Wärmeplanung ist gesetzlich vorgegeben.

Der Beschluss wurde vertagt.

Schulnetzplan – Grundschule „Friedrich Schiller“

Der Gemeinderat bestätigte einstimmig die Fortführung der Grundschule „Friedrich Schiller“ in öffentlicher Trägerschaft und erklärte sein Einvernehmen zu den planerischen Festlegungen des Schulnetzplanes des Landkreises Bautzen.

In der Diskussion wurde auf langfristig sinkende Schülerzahlen hingewiesen. Um dem entgegenzuwirken, sollen weiterhin Anreize für junge Familien, etwa durch Bauplätze, geschaffen werden.

Weitere Informationen

Die Verwaltung informierte über ein technisches Problem beim Versand einzelner Grundsteuerbescheide per E-Post. Betroffene Bescheide wurden erneut versendet. Sollten sich daraus Verzögerungen bei der Zahlung ergeben, entstehen den Steuerpflichtigen hieraus keine Nachteile.

Die öffentliche Sitzung endete um 18:58 Uhr.

A. Bierke

Informationen des Bürgermeisters

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Cunewalde schreibt die Besetzung folgender befristeter Stellen aus:

Kassierer/in für das Erlebnisbad Cunewalde

1.)

Vertragsart: Befristeter Minijob
Stellenanzahl: 1
Arbeitszeit: Aushilftätigkeit nach Bedarf
Vertragszeitraum: 01.06. bis 30.09.2026

2.)

Vertragsart: Befristete SV-pflichtige Beschäftigung
Stellenanzahl: 1
Arbeitszeit: 20 Std. pro Woche
Vertragszeitraum: 01.06. bis 30.09.2026

Die Vergütung erfolgt jeweils in Höhe von 15,50 €/Stunde

Die Stellen setzen grundsätzlich die durchgängige Einsatzbereitschaft innerhalb der Badsaison voraus!

Aktueller Erste-Hilfe-Nachweis und/ oder Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Interessierte Bewerber und Bewerberinnen melden sich bitte schriftlich durch Abgabe einer Kurzbewerbung bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder per E-Mail an personalwesen@cunewalde.de. Ansprechpartner: Frau Schubert, Telefon: 035877 230-22

Bewerbungsschluss ist der 31.03.2026.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Cunewalde, 06.03.2026

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen der Ämter

Fundsachen

Fundsache	Funddatum	Fundort
Brille, schwarz	31.08.2025	Umgebindehaus-Park
Brille, blau	06.09.2025	Bushaltestelle Erlebnisbad
Wickelbody, beige	10.09.2025	Tankstelle Weigsd.-Köblitz
Fahrradschloss	19.09.2025	Radweg/ Peterdörfelstraße
Schlüssel	18.10.2025	vor Umgebindehaus-Park aus Richtung Gemeindeverwaltung
Regenschirm, schwarz	26.10.2025	Blaue Kugel, Garderobe
Schlüsselbund	25./26.12.2025	Gaststätte Blaue Kugel
Kleiner Anhänger	26.02.2026	Gemeindeverwaltg., Fahrstuhl

Schon länger oder ganz frisch Verlorenes bitte telefonisch im Ordnungsamt erfragen.

Abzuholen im Ordnungsamt, Hauptstraße 19, Cunewalde

Erinnerung an den Redaktionsschluss per WhatsApp

Wann kam eigentlich die neue CBZ? Und bis wann muss ich meinen Artikel an die Redaktion geschickt haben?

Das steht zwar alles auf unserer Homepage sowie in jeder vorher erschienenen CBZ – und trotzdem vergisst man es teilweise schnell. Ihre Zuarbeiten sind wichtig – denn was wäre unsere Heimatzeitung denn ohne Berichte und Stimmen aus Cunewalde?

Deshalb bieten wir Ihnen ab sofort die Möglichkeit, unserem WhatsApp-Kanal beizutreten. Dieser soll Sie immer an den Redaktionsschluss erinnern.

Hierzu benötigen Sie selbstverständlich ein Smartphone mit Internetverbindung sowie WhatsApp selbst. Wenn Sie den QR-Code oben einscannen, können Sie dem Kanal beitreten. Weder die Redaktion noch andere Kanalmitglieder können sehen, dass Sie dem Kanal beigetreten sind. Auch Telefonnummer, Profilbild und weitere persönliche Daten bleiben geheim. Außerdem ist nur eine einseitige Kommunikation durch die Redaktion möglich, Sie können grundsätzlich keine Nachrichten in den Kanal schreiben. Bei Beitritt in den Kanaleinstellungen darauf achten, dass die Benachrichtigungen nicht stumm geschaltet sind.

Ihre Zuarbeiten nimmt die Redaktion auch weiterhin per Mail an cbz@cunewalde.de entgegen.

Hinweis: Es handelt sich um ein zusätzliches Angebot zu den bereits bekanntgemachten Terminen in den Amtsblättern sowie auf der Homepage. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Der Datenschutz wird seitens der Gemeindeverwaltung nach geltendem Recht beachtet. WhatsApp verarbeitet personenbezogene Daten eigenverantwortlich.



A. Bierke

Brauchtumspflege „Walpurgisfeuer“ am 30. April

1. Die Durchführung eines „Walpurgisfeuers“ richtet sich nach der Allgemeinverfügung zur Brauchtumspflege „Walpurgisfeuer“ vom 12.4.2002, geändert mit Beschluss vom 18.10.2006.
2. Die Feuerstellen für „Walpurgisfeuer“ sind bis spätestens 17. April bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Ordnungsamt, anzumelden. Hierzu sind die Anmeldeformulare, welche in der Gemeindeverwaltung ausliegen, zu verwenden.
3. Die Lage der Feuerstelle ist genau zu bezeichnen (gegebenenfalls mit Lageskizze).

4. Als Walpurgisfeuer (Hexenfeuer) gelten aufgeschichtete Reisig/Holzhaufen, die brauchtmäÙgerecht Bewohner eines Ortsteiles, einer Straße oder mehrere Nachbarn gemeinsam veranstalten.
5. Die Reisig/Holzhaufen dürfen frühestens ab 23.04. aufgeschichtet werden. Bereits zuvor erfolgte Aufschichtungen sind aus Gründen des Naturschutzes (Nistplätzen von Vögeln oder anderer Kleintiere) nochmals umzuschichten.
6. Das Abbrennen des Feuers ist unter strengster Einhaltung der allgemeinen und besonderen Bestimmungen des Brandschutzes sicher zu stellen. Hierbei sind insbesondere folgende Grundsätze zu beachten:
 1. Das Ab- und Verbrennen von Abfällen (wie lackierte Hölzer, Spanplattenreste, Papier, Pappe, Lumpen, Müll usw.), Wiesen-, Garten- und Kompostgut (Laub, nasses Reisig, frischer Holzverschnitt) ist verboten. Erlaubt ist nur das Abbrennen von trockenem Baum- und Strauchverschnitt sowie unbehandeltem Altholz. Zum Anzünden sind keine feuerbeschleunigenden Stoffe (Benzin, Öl, etc.) zu verwenden.
 2. Die Windrichtung und vor allem die Windstärke sind zu beachten. Die Möglichkeit der Durchführung ist entsprechend den meteorologischen Bedingungen am Durchführungstag in Eigenverantwortlichkeit neu zu bewerten und gegebenenfalls abzusagen.
 3. Bei Verhängung der Waldbrandwarnstufe 4 ist jegliches Abbrennen verboten. Jeder Feuerverantwortliche hat sich beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Rubrik Waldbrandgefährdung unter www.sbs.sachsen.de über die bestehende Waldbrandwarnstufe zu informieren.
7. Folgende Abstände sind einzuhalten: Vom Wald 100 m, von Gebäuden 30 m, von Einzelbäumen, Energie und Telefonleitungen, Straßen 20 m. Besteht der Bodengrund aus leicht entzündlichem Bewuchs, ist ein mindestens 0,5 m breiter Windstreifen zu ziehen.
8. Das Entzünden des Feuers ist am 30. April frühestens ab 18.00 Uhr erlaubt.
9. Geeignete Geräte und ausreichende Mittel zum Ablöschen und zur evtl. Bekämpfung von Entstehungsbränden sind vorher bereitzustellen.
10. Die Feuerstelle ist beim Betreiben zu beaufsichtigen und danach vollständig und sofort abzulöschen. Der Feuerverantwortliche hat zur Sicherheit Nachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Brandwachen einzusetzen.
11. Der Feuerverantwortliche trägt jegliches Haftungsrisiko.
12. Der Feuerverantwortliche hat für die nachträgliche Wiederherstellung von Ordnung und Sauberkeit Sorge zu tragen.

Weitere Informationen:

Bei der von der Gemeindeverwaltung Cunewalde bestätigten Anmeldung „Walpurgisfeuer“ erhalten Sie keinen Genehmigungsbescheid mehr.

Werden jedoch bei Kontrollen Mängel bzw. Materialien im Haufen festgestellt, die nicht der Allgemeinverfügung bzw. diesem

Merkblatt entsprechen, erhält der Antragsteller von der Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Hinweis bzw. eine Versagung zum Abbrennen.

Achtung!

Der Feuerverantwortliche (Anmelder) trägt die Verantwortung für das gesamte sich auf dem Haufen befindliche Brennmaterial, somit auch für nicht zugelassene Materialien, die von anderen Personen dort abgelagert worden sind!

Verkehrsinformation

Vollsperrung auf dem Erlenweg

Höhe Hausnr. 39 – 43

vom 2. März bis
voraussichtlich 30. April 2026

Weitere Informationen

48h-Aktion 2026

Auch in diesem Jahr findet wieder die 48-Stunden-Aktion statt. Ziel der Aktion ist, etwas Bleibendes für das Gemeinwesen zu schaffen. Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendclubs, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen, Straßencliquen sowie andere Initiativen und Jugendgruppen zeigen der Öffentlichkeit, wie kreativ und vielseitig jugendliches Engagement ist.

So werden Bushaltestellen gestrichen, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt, Ausstellungen organisiert, Dorffeste veranstaltet, Jugendclubs renoviert, Theater gespielt und vieles mehr. Die Bandbreite der gemeinnützigen Ideen ist dabei so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst. Für die Teilnahme an dieser Aktion gibt es keine Voraussetzungen.

Also: Jetzt anmelden unter www.48h-bautzen.de

Anmeldeschluss ist der 2. April 2026.

Die Aktionswoche selbst findet vom 29. - 31. Mai 2026 statt.

Auch eine Sonderpreisverleihung wird es wieder geben, Einsendeschluss zur Teilnahme ist der 15. Juni, wobei am 1. Juli die Verleihung stattfinden soll.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe

*Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern
in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag*

Zeitraum vom 6. März bis 9. April 2026

am 8. März 2026	Rolf Kalauch, Weigsdorf-Köblitz zum 85.
am 8. März 2026	Bärbel Worgull, Weigsdorf-Köblitz zum 85.
am 10. März 2026	Werner Pufe, Weigsdorf-Köblitz zum 90.
am 10. März 2026	Margret Gutte, Weigsdorf-Köblitz zum 75.
am 14. März 2026	Annelies Liepke, Schönberg zum 90.
am 14. März 2026	Frank Bräuer, Cunewalde zum 70.
am 17. März 2026	Renate Dreßler, Cunewalde zum 70.
am 22. März 2026	Liane Richter, Weigsdorf-Köblitz zum 90.
am 30. März 2026	Gisela Leuthold, Cunewalde zum 75.
am 2. April 2026	Bettina Littmann, Schönberg zum 75.
am 3. April 2026	Inge Petzoldt, Schönberg zum 75.
am 3. April 2026	Evi Strehle, Cunewalde zum 75.
am 8. April 2026	Heidemarie Wagner, Cunewalde zum 75.
am 8. April 2026	Hartmut Graf, Weigsdorf-Köblitz zum 70.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im März

Kamerad René Dreßler zum 50. Geburtstag

Kamerad Uwe Gembus zum 65. Geburtstag

Kamerad Rolf Kalauch zum 85. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FF Cunewalde

Frohe Ostern

Wir wünschen Ihnen
eine friedliche
Osterzeit und viele
schöne Momente
unter der
Frühlingssonne.

Ihr
ASB Ortsverband Löbau e. V.



Foto: freepik



Dienstleistungen mit Leidenschaft!



**Ostsächsische Dienstleistungs-
und Service GmbH**



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt

**Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63**

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

**Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13**



OBM in Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein:
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a.

**Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89**

Früherer Bautzener Landrat Horst Gallert verstorben – In dankbarer Erinnerung

Am 31. Januar verstarb, nur kurze Zeit nach seiner Ehefrau, im Alter von 88 Jahren der frühere Bautzener Landrat Horst Gallert.

Von 1992 bis 2001 prägte er die Entwicklung des Landkreises Bautzen und schuf mit seiner Aufbauarbeit und stets positiven Aufbruchstimmung in den 90er Jahren die Voraussetzungen für Investitionen in die Oberlausitz-Kliniken ebenso wie in die Bautzener Theaterlandschaft. Ab 1994 begleitete er die damals noch selbständigen Gemeinden Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz sehr intensiv und freundschaftlich nach der Kreisreform 1994 bei der Integration in den Landkreis Bautzen.



In seine Amtszeit fielen so wichtige Investitionen wie der Ausbau der Kreisstraße durch Schönberg und Pielitz – ein über viele Jahre gehegter Wunsch der Anwohner – und auch die finanzielle Unterstützung beim Ausbau der Wurbisstraße durch den Landkreis.

Auch seine große Unterstützung in der noch vor der Kreisreform 1994 (damals noch Kreis Löbau) entstandenen finanziellen Schieflage der Gemeinde Weigsdorf-Köblitz durch die enormen Kredite, die für die Sanierung des Wohnungsbestandes aufgenommen worden waren, waren eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Schuldenproblematik von Anfang der 90er Jahre der freiwilligen Gemeindevereinigung von Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz 1999 nicht im Wege stand. Auch diesen Prozess der Gemeindegemeinschaft hat er intensiv mit begleitet.

In Erinnerung bleibt auch seine Lobbyarbeit für den Motorsportclub Oberlausitzer Bergland e. V. und die Rennstrecke am Matschenberg, ohne seinem großen Einsatz wäre der erste Europameisterschaftslauf 1999 undenkbar gewesen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden sein Wirken für unsere Gemeinde stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Thomas Martolock
Bürgermeister

Gemeinderat
Gemeinde Cunewalde

Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen
Kirchgemeinde Cunewalde –



Unsere Gottesdienste

Im **Kirchgemeindesaal**,
sofern nicht anders angegeben
Alle Angaben ohne Gewähr.

Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter
<http://www.cunewalde-pfarramt.de>

8. März, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Sittner

15. März, 10 Uhr, Kirche Großpostwitz

Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, mit
KiGo, Pfarrer Kottmeier & Pfarrer Sittner

22. März, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Superintendent Popp

29. März, 10:30 Uhr

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, mit KiGo + Kirchenkaf-
fee, Pfarrer Sittner

2. April, 18 Uhr – Gründonnerstag

Andacht mit Agapemahl, Pfarrer Sittner

3. April, 14 Uhr – Karfreitag

Passionsandacht mit Chor, Prädikantin Simon

5. April, 5 Uhr, FH-Kapelle – Ostersonntag

Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück, Prädikantin Simon

5. April, 10:30 Uhr, Kirche – Ostersonntag

Abendmahlsgottesdienst, mit Chor + KiGo, Sup. i. R. Pappai

6. April – Ostermontag

Kein Gottesdienst in Cunewalde – herzliche Einladung nach:
Croatau: 10 Uhr Festgottesdienst mit Kantate, Pfarrer Kottmeier
Wilthen: 10 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer i. R. Weigel

Gemeindekreise:

Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr): 11.03.26

Kinderkreis (3-6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr): 11.03.26

Christenlehre:

1. + 2. Klasse: montags 15 - 16 Uhr

3. Klasse: dienstags, 15:20 - 16:20 Uhr

4.-6. Klasse: mittwochs, 15:30 - 17 Uhr: 18.03., 01.04.

Konfirmanden (14-täglich):

7. Klasse 16 – 17 Uhr

8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschule

Junge Gemeinde

dienstags 18-21 Uhr (mit Abendessen -> Bitte um Voranmeldung
unter jgcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-täglich, 19:30 Uhr):
03.03., 17.03.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 12.03.

Jung(geblieben)e Christen (14-täglich, 19:30 Uhr): 05.03.,
19.03.

Gebetskreis (14-täglich, 19:30 Uhr): 13.03., 27.03.

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr):
01.04.

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):
04.03.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr):
25.03.

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr): 26.03.

Weitere Mitteilungen**Spendenkonto der Kirchgemeinde**

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz /
KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) /

IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!!!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bitte beachten!!! - Mittwoch und Freitag geschlossen -

Kontakte

Pfarramt 035877 27431 Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann 035877 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg 03592 32697

(Posaunen)

Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591 31 42 54

Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepadaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite:

<http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Einladung zum Treffen „Offene Kirche Cunewalde“

Als größte Evangelische Dorfkirche Deutschlands ist unsere Kirche überregional bekannt. An allen Wochenenden von Mai bis Oktober können Gäste sie besuchen und freitags an einer kostenlosen Kirchführung teilnehmen.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde lädt am **Freitag, 20. März** zum Planungstreffen ein. Alle, die in der Kirchenwache und bei Kirchführungen tätig sind oder es werden wollen, treffen sich dazu **um 16:30 Uhr in der Alten Kirchschule**.

Traditionen entdecken und erleben - Tipps rund um Ostern

1. Die Fastentücher in Zittau

Nach der fröhlichen Faschingszeit beginnt die christliche Fastenzeit. Fasten bedeutet, in den 7 Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst auf etwas zu verzichten. Im 21. Jahrhundert ist dies oft eine persönliche Angelegenheit, bei der man zum Beispiel auf Schokolade, Alkohol, Kaffee oder Fernsehen verzichtet.

Im Mittelalter fasteten die Menschen anders: fast alle hielten sich an strenge Speisevorschriften und empfanden so das Leiden von Jesus nach. Ein Stofftuch verdeckte außerdem von Aschermittwoch bis Ostersonntag das Heiligste in der Kirche. Wenn man einen Eindruck gewinnen möchte, wie dies wirkt, empfiehlt sich ein Besuch in der Katholischen Marienkirche Zittau. Dort hängt derzeit ein modernes Fastentuch, in das eine Nachbildung des Turiner Grabtuchs eingearbeitet ist. Auch das Große Fastentuch von 1472 und das Kleine Fastentuch von 1573 laden ein, die biblischen Geschichten und Traditionen zu entdecken. Es lohnt sich, denn Kirche ist und war in der Oberlausitz ein lebendiger und interessanter Ort.

2. Das Heilige Grab in Görlitz

Möchte man mehr über die Passionsgeschichte und Jesus wissen, bietet sich ein Besuch beim Heiligen Grab in Görlitz an. Georg Emmerich besuchte bei einer Pilgerreise nach Jerusa-

lem die originalen Orte der Kreuzigung und der Auferstehung. Nach seiner Rückkehr 1465 wurde der erste Grundstein gelegt, sodass man heute unter freiem Himmel die Nachbildungen in einen Garten besuchen kann. Wer gut zu Fuß ist, kann auch den 1000 Schritte langen Kreuzweg gehen. Startpunkt ist die Kirche St. Peter und Paul.

3. Das Osterreiten in Bautzen und Umgebung

Bautzen wird als Osterhauptstadt Sachsen bezeichnet. Ein Grund sind die christlichen Traditionen, die man hier authentisch erleben kann. Am bekanntesten ist das Osterreiten: die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu wird dabei verkündet. Am Ostersonntag ziehen sorbische Reiter in Prozessionen auf verschiedenen Wegen durch das Bautzener Umland. Möchte man diesen Brauch miterleben, sind die Ankunft der Reiter im Kloster Marienstern in Panschwitz-Kuckau oder am Dom in Bautzen sehr empfehlenswert. An beiden Orten ziehen die festlich geschmückten Pferde drei Mal mit vielen „Halleluja“-Gesängen an den Gästen vorbei um die historischen Gebäude und werden von örtlichen Geistlichen begrüßt.

4. Ostern im Cunewalder Tal

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde bietet an allen wichtigen Tagen des Osterfestes eine Möglichkeit, den Sinn und Ursprung der einzelnen Feiertage zu erleben: Gründonnerstag wird um 18 Uhr mit einer Andacht im Gemeindesaal an das letzte Abendmahl von Jesus erinnert. Karfreitag findet um 14 Uhr eine besinnliche Andacht zur Kreuzigung mit dem Kirchenchor in der Friedhofskapelle statt. Danach schweigen die Kirchenglocken bis Sonntag.

Am Ostersamstag ziehen Mitglieder des Posaunenchores mit der frohen Osterbotschaft von Haus zu Haus. In der Nacht zum Ostersonntag wird die Freude über die gute Nachricht, dass der Tod nicht das Ende ist, laut vernehmbar. Überall im Tal treffen sich Menschen zum Brauch des Osterschießens.

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Mit diesen Worten und Glockengeläut begrüßt die Kirchgemeinde die Gäste am Ostersonntag um 5 Uhr zur Auferstehungsfeier und um 10:30 Uhr zum Gottesdienst.

Die größte Evangelische Dorfkirche Deutschlands kann am Ostersamstag und am Ostersonntag von 13 bis 16 Uhr besichtigt werden. Kinder können die Kirche mit einem Kinderkirchenflyer entdecken.

Peggy Göring

Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiter



Foto: Kirchgemeinde Cunewalde

Am 16. Januar 2026 fand der traditionelle Ehrenamtsempfang in der Alten Kirchschule statt.

Ungefähr 60 Ehrenamtliche sind unserer Einladung gefolgt und verbrachten einen (wie wir hoffen) schönen Abend.

Nach der Andacht mit gemeinsamem Gesang und kultureller Darbietung konnte sich mit belegten Semmeln und Suppe gestärkt und gemütlich geschwätzt werden. Im Anschluss gab es einen kurzweiligen Kabarettabend mit dem ehemaligen Pfarrer Ingmar Maybach im Kirchgemeindesaal.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an ALLE Ehrenamtlichen - ohne Sie/Euch wäre unsere Kirchgemeinde nur eine große Kirche ohne Leben.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die fleißigen Helfer, die bei der Durchführung des Empfangs unterstützt haben - sei es mit einer Suppe, beim Abtrocknen, ..., insbesondere Sieglinde Goldberg, die federführend die Organisation übernommen hat.

DANKE sagen die hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirchgemeinde Cunewalde

Schulisches & Kita's

Tag der offenen Tür an der „Wilhelm-von-Polenz-Oberschule“ Cunewalde



Foto: Oberschule Cunewalde

Am 30. Januar 2026 war es wieder soweit: Die Schule im Grünen im Tal mit Weitblick öffnete ihre Türen für interessierte zukünftige, derzeitige und ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und Umgebung.

Den Gästen wurde ein vielfältiges und spannendes Programm geboten. Ein besonderes Highlight war der Berufemarkt mit zahlreichen regionalen Unternehmen. Das Betonwerk Schuster und Härtwig Maschinenbau aus Cunewalde, die Tischlerei und Fensterbau Graf aus Schönberg, der Agrarbetrieb Matthias Ludwig aus Beiersdorf, ATN Oppach, das UAZ Bautzen sowie die Polizeidirektion Bautzen stellten Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten vor und boten praktische Einblicke in ihre Arbeitsbereiche.

Auch mehrere ortsansässige Vereine bereicherten den Tag. Die Freiwillige Feuerwehr Cunewalde, vertreten durch Ortswehrleiter René Fiebiger und vier Kameraden, die Sportgemeinschaft SG Motor Cunewalde mit Herrn Mann sowie der Rassekaninchenverein stellten ihre Arbeit vor, präsentierten Anschauungsmaterial und luden die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Unterstützt wurde die Veranstaltung zudem von Frau Zimmermann, die im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Donges eine

eindrucksvolle Präsentation über Frankreich zeigte.

Die Schülerinnen und Schüler hatten gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen und Klassenleitern zahlreiche Projekte und Ausstellungen vorbereitet – mit viel Liebe zum Detail. Zu sehen waren unter anderem:

- Chemieunterricht im Wandel der Zeit
- Physik – ein neues Fach
- Biologie und Mathematik an der Oberschule
- Die Welt mit allen Sinnen
- Ausstellungen von Schülerarbeiten der Klassenstufe 10
- Kahoot-Quiz
- Kreativ-Angebote

und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens durch die Abschlussklassen gesorgt.

Besonders erfreut zeigte sich die Schulgemeinschaft über den Besuch des stellvertretenden Bürgermeisters Florian Sieber, der Freikarten für ein Handballspiel des HVO Cunewalde überreichte.

Die Schule bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Unternehmen, Vereinen, Lehrern und Lehrerinnen, Unterstützenden sowie den engagierten Schülerinnen und Schülern für ihren Beitrag zu einem rundum gelungenen „Tag der offenen Tür“.

Anne Fiebiger, Schulassistentin

Große Altpapiersammlung der Kita Wichtelland



**vom 07.04. bis 17.04.2026 auf dem
Parkplatz des „Ur-Markt“ (ehem. OEZ)**

Falls die Abgabe von Zeitungen nicht eigenständig organisiert werden kann, können Sie sich gern in der Kita Wichtelland (035877/24389) melden.

Die Abholung wird dann organisiert.

In der Siedlung „An der Friedensaue“ sammeln die Kinder und Erzieher gern ihre Altstoffe ein. Dafür können Sie am 08. und am 15.04.2026 ihre Zeitungen gebündelt vor die Haustür legen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 10. April 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Montag, der 30. März 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 1. April 2026, 9.00 Uhr

Wissenswertes

Das Cunewalder Tal in den 1990er Jahren - Schwieriges Erbe, Neuanfang, Sorgen, Aufbruchstimmung

In der öffentlichen Wahrnehmung, selbst bei Diskussionen im Bekanntenkreis, nehmen aktuelle Probleme, und das ist ganz normal, einen Großteil des Inhalts der Gespräche ein.

Bei Themen zur Geschichte im Cunewalder Tal und beim Rückblick auf eigene Erlebnisse in der Vergangenheit ist dann auch schon mal zu hören, dass „früher“ alles besser war, zumindest nicht alles schlecht. Letzterem kann man zweifellos zustimmen, wenn man sich parallel dazu mit dem beschäftigt, was sehr schlecht gewesen ist. Leider fehlt oftmals diese Auseinandersetzung, wie dazu auch das Erinnern an die schwierigen Jahre nach der Wende 1990.

Heute 50-Jährige und jüngere können einfach nicht wissen, was da beispielsweise in den 90er-Jahren so alles auf den Weg gebracht worden ist, was da unzählige Engagierte in der seinerzeitigen Aufbruchstimmung geleistet haben, vor welchen schweren Entscheidungen viele arbeitslose Frauen und Männer standen und welche Probleme das Erbe aus DDR-Zeiten hinterlassen hatte. Natürlich gab's da keine Arbeitslosigkeit, die medizinische Versorgung war okay und die Kinderbetreuung gut aufgestellt. Dem standen jedoch gravierende Fehlentwicklungen entgegen. Die produzierenden Betriebe standen vor enormen ökonomischen Herausforderungen und Umweltschutz schien ein Fremdwort: Belastetes Trinkwasser durch den Eintrag von Gülle, in das Cunewalder Wasser entsorgten alle Betriebe, auch die LPG, ihre oft giftigen Abwässer, Müll wurde in offenen Deponien ohne Rücksicht auf Umwelt und Grundwasser abgelagert und kohlebefeuerte Großheizhäuser sorgten nicht nur für schlechte Luft, sondern auch für schwarzen Schnee. Über die Straßenverhältnisse könnte man ein eigenes langes Kapitel schreiben.

Diese und viele weitere Probleme durch kluge Strategien und Entscheidungen in den Griff zu bekommen, prägten die 1990er Jahre. Auf sie zurück zu blicken lohnt sich, weil damit großartige Leistungen vieler Menschen im Cunewalder Tal verbunden sind. Zuversicht, Konsequenz nach Austausch und Abwägung vieler unterschiedlicher Aspekte, Kompromissfähigkeit statt Neinsager-Mentalität und nicht nachlassendes Engagement, im Rückblick waren das die Basisfaktoren für das Gelingen vieler Vorhaben, die noch heute nachwirken! Es wäre vermessen und auch falsch, zu behaupten, dass alles was in dieser Zeit umgesetzt worden ist, erfolgreich war. Aber vieles war richtig und so manches nachhaltig, seinerzeit umstrittene Entscheidungen haben sich über die vielen Jahre hinweg als absolut gute erwiesen. An unserem ersten Beispiel lässt sich das zweifellos nachvollziehen.

M. Hempel

Harte Diskussionen um das Grundbedürfnis Trinkwasser

Dass Wasser die Grundvoraussetzung jeglichen Lebens auf der Erde war und ist, ist eine Binsenweisheit, die wir nicht extra hervorheben müssen. Die Trinkwasserversorgung und -qualität war schon seit jeher im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde, auch Anfang der 1990er Jahre die bis dahin zuständige Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgung GmbH Dresden (WAB) umstrukturiert, konkret aufgelöst und durch kommunale Unternehmen ersetzt wurde (1993). Zuvor hatte die WAB noch wichtige Weichen gestellt. Der damalige Abteilungsleiter Bernd Rausendorf kündigte in einem CBZ-Interview im November 1990 Investitionsvorhaben an, ebenso den Einbau von Wasseruhren. Der Einbau der Zähler begann im März 1991 und ist Anfang 1992 abgeschlossen worden.

Auch notwendige Investitionen kommen voran. An mehreren Stellen (z.B. Polenzstraße, Wuischgasse) werden neue Rohrleitungen verlegt und für die Erweiterung der Trinkwasseranlage in Klipphausen werden konkrete Vorbereitungen getroffen. Für die Kreditfinanzierung hatte die WAB eine von der Gemeinde Cunewalde bestätigte Bürgschaft hinterlegt.

Mitte 1993. Die WAB-Auflösung kündigte sich an. Zu Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz werden Stimmen laut, die sich vehement für eine Übernahme der TW-Versorgung durch die Gemeinden aussprechen. Es kommt zu ausführlichen Aussprachen im Gemeinderat (29.9.93), in dessen Ergebnis Cunewalde den Austritt aus dem Trinkwasserversorgungsbetrieb „Spreequelle“ erklärt, im August '93 war man dem Verband erst beigetreten! Zugleich wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Gutachtens zur Machbarkeit eines Eigenbetriebes beauftragt.

Erst im September 1994 kam die Problematik wieder auf die Tagesordnung. Inzwischen lag das Gutachten vor. Unter dem Strich zeigte die Variante Eigenbetrieb keine Vorteile, der Geschäftsführer der inzwischen gegründeten Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs-GmbH Zittau (SOWAG), Horst Tschierschke, plädierte vor dem Rat für den Verbleib im Verband. Dabei stellte er die riesigen finanziellen und organisatorischen Herausforderungen in den Vordergrund, die WAB sei diesbezüglich die effektivste Betriebsgröße gewesen, aber auch die SOWAG stelle eine optimale Größenordnung dar.

Das für den Austritt aus dem Verband zuständige Regierungspräsidium (RP) Dresden ließ sich mit der Entscheidung Zeit, im April/Mai 1995 lehnte es den Austritt ab. Die Gemeinde legte Widerspruch ein – erfolglos. Auch ein zweiter Widerspruch Ende 1995 wurde abgewiesen. Parallel zum Kampfgeschehen an den Schreibtischen zwischen RP, Versorgern und Gemeinden wurden die Vorhaben am Leitungssystem und zur Wasserversorgungsanlage Klipphausen seitens der SOWAG voran gebracht. Nach mehrfacher Diskussion im Gemeinderat von Cunewalde, nickte der letztlich im Juni 1995 diese Investition in Höhe von knapp einer halben Mio. DM ab, auch mit Blick auf die Dringlichkeit der Maßnahme und angesichts der Tatsache, dass die Gemeinde selbst nicht der Lage war, das Vorhaben zu finanzieren. Damit waren die Bestrebungen für einen Eigenbetrieb Trinkwasser faktisch ins Leere gelaufen. Es siegte letztlich aber auch die Erkenntnis, dass allein das Vorhandensein eigener Wasserressourcen für die Bildung eines Kommunalbetriebes im Cunewalder Tal nicht ausreicht. Die SOWAG indes ließ Ankündigungen Taten folgen.



Foto: M. Hempel

An vielen Stellen wurden in den 90er-Jahren Altröhre durch neue Leitungen ersetzt und Ende 1996 mit dem Bau der neuen Trinkwasserstation in Klipphausen begonnen. Mit der Inbetriebnahme im September 1997 sorgte die Anlage im Gesamtaufwand von 1,25 Mio. DM dafür, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsparameter endlich erreicht werden konnten, vor allem der pH-Wert von etwa 6,0 lag zuvor deutlich unter den Anforder-

rungen. Neben der neuen Filter- und Entsäuerungsanlage wurden die vorhandenen Speicherbehälter grundhaft saniert – alle Anlagen laufen seitdem problemlos. Bis dahin konnten in Cunewalder Häusern keine Kupfer-Wasserleitungen verbaut werden, da diese dem sauren pH-Wert nicht standhielten.



Foto: M. Hempel

Parallel zum Bauvorhaben in Klipphausen wurde eine weitere Maßnahme realisiert, mit der jahrzehntelange Probleme bezüglich einer sicheren Trinkwasserversorgung endlich beseitigt werden konnten. Im November 1997 ging der Ortsteil Schönberg an das Cunewalder Versorgungsnetz. Hierfür wurde eine Rohrleitung aus dem Bereich „Deutsches Haus“ bis Schönberg verlegt inklusive Pumpstation. Schönberg war seit jeher von großen Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Trinkwasser betroffen. Die eigene TW-Fassung reichte nicht aus, versiegte bei Trockenperioden regelmäßig. Das alles, einschließlich des großen Aufwands, der nötig war um Trinkwasser herbei zu schaffen, war endlich Geschichte.

Mit der Inbetriebnahme der Anlage in Klipphausen, der bereits zuvor vollzogenen Übernahme der ehemaligen Anlagen des Motorenwerkes am Sportzentrum und der Neuversorgung von Schönberg, hatte die SOWAG aus Effizienzgründen ältere Wasserfassungen außer Betrieb genommen. Die kleinen Quellen östlich des Birkenweges, im Neudorf, im Kalten Born und in Schönberg wurden aus dem Versorgungsnetz genommen, weil die großen Anlagen Klipphausen und Sportzentrum für die Versorgung des Cunewalder Tales ausreichend Wasser liefern.

Über all die Jahre hinweg befanden sich die Gemeinderäte von Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz mächtig unter Druck. Einerseits standen die gesetzlichen Erfordernisse an die Wasserqualität, der dringende Handlungsbedarf wegen des maroden Wasserleitungsnetzes und der Förderanlagen im Raum, andererseits bestimmten die massiven Preisanhebungen die hitzige Diskussion. Vor dem Einbau der Wasserzähler im Jahre 1991 wurden heftig diskutierte Kubikmeter-Pauschalen eingeführt, abhängig von der Personenzahl im Haushalt. Er lag damals bei 1,80 DM. Das erwähnte Gutachten ging von 3,00 bis 3,30 DM pro Kubikmeter aus, der SOWAG-Preis lag 1994 bei 3,20 DM. Mit der EURO-Einführung wurde er 2002 auf 1,56 € festgesetzt, nach einer Absenkung 2015 betrug er 1,52 €, um über 1,62 € auf aktuell 1,94€/m³ zu steigen.

Heute ist die Versorgung mit Trinkwasser zu jeder Tages- und Nachtzeit etwas Normales und Selbstverständlichkeit verbunden mit der Sicherheit, dass den angeschlossenen Haushalten ein geprüftes qualitativ hochwertiges Lebensmittel zur Verfügung steht, sobald der Wasserhahn aufgedreht wird.

Es war Zeit, an die Ausgangslagen und wichtigen Etappen auf dem Weg zum Jetzt und Heute zu erinnern und deutlich zu machen, dass erst nach 1990 ernsthaft und auf gesetzlicher Basis eine funktionierende Trinkwasserversorgung aufgebaut worden ist.

M. Hempel

Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

Februar bis März

Freitag, 6. März, 15:00 Uhr

Frauentagsgala mit Nicole Freytag & Ronny Gander
(Einlass 14:00 Uhr mit Kaffee & Kuchen)

„Blaue Kugel“

Sonntag, 8. März, 18:00 Uhr

Lydia Benecke – Die Psychologie der Manipulation

„Blaue Kugel“

Freitag, 13. März, 20:00 Uhr

The Silver Beatles – The Best of Show

„Blaue Kugel“

Samstag, 14. März, 16:00-19:00 Uhr

Baumschnittkurs – Ordnung auf dem Baum, wie geht das?

Baumschule Schwartz erklärt's

Bitte anmelden: 035877 120022

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Donnerstag, 19. März, 14:30 Uhr

Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen & Kontakt

Vortrag über Sorbische Ostereier

Bitte anmelden: 035877 120022

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Freitag, 20. März, 20:00 Uhr

A Tribute to ABBA – Unforgettable Tour

„Blaue Kugel“

Sonntag, 29. März, 9:00-11:00 Uhr

Vogelbörse des Vereins der Vogelliebhaber & Züchter e.V.

im Vereinsheim Kalkofenstraße

Samstag, 4. April, 10:00-18:00 Uhr

Traditionelles Osterschießen mit dem Schützenverein Cunewalder Tal e.V.

im Polenzpark

Samstag, 4. April, ab 15:00 Uhr

Osterfeuer mit der Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz

am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg

Samstag, 11. April und Sonntag, 12. April

Frühjahrsturnier der SG Motor Cunewalde – Abteilung Fußball

Am Sportzentrum

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Veranstaltungsinfos

Es ostert in der Scheune

Unser nächstes Scheunen-Café am 19. März, 14.30 Uhr in der ScheunenOase, liegt nicht nur kurz vor dem Frühlingsbeginn – auch das Osterfest ist nicht mehr fern. Und so werden wir uns zunächst geschmacklich darauf einstimmen – lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf ...

Auch thematisch wird es bunt, denn wir haben eine Referentin eingeladen, die uns mitnimmt auf eine Reise durch die Geschichte der sorbischen Ostereierkunst. Vielleicht haben Sie ja auch ein paar schöne Exemplare davon in Ihrer Vitrine, möglicherweise sogar selbst gewachst oder gekratzt? Bringen Sie sie gern mit zum Anschauen.

Wir freuen uns wieder auf eine gut gefüllte Scheune mit Kaffee, Kuchen und Kontakt!

Christiane Thomas im Namen des Vorbereitungsteams



Im Februar erfreute uns die Oberlausitzer Schriftstellerin Elfride Stehle mit einer Lesung. Mal nachdenklich, mal amüsant nahm sie uns mit in ihren Alltag, den sie in ihren Gedichten und Kurzgeschichten verarbeitet. Wer mehr davon wollte, konnte ein handsigniertes Buch mit nach Hause nehmen. Vielen Dank, liebe Elfride, für diesen unterhaltsamen Nachmittag, und den vielen Besucherinnen und Besuchern vielen Dank für's Kommen trotz Schnee und Eis.

Foto: C. Thomas



Mamma Mia, was für ein Abend! „Abba – Unforgettable“ bringt den Glitzer zurück nach Cunewalde!

Glitzer, Glamour und ganz große Gefühle. Die Show „Abba – Unforgettable“ bringt die unvergesslichen Welthits der schwedischen Pop-Legenden zurück auf die Bühne

– und das mit einer Performance, die selbst Björn, Benny, Agnetha und Anni-Frid stolz machen würde. Dancing Queen trifft Disco-Fieber!

Wer bei „Dancing Queen“, „S.O.S.“ oder „Super Trouper“ nicht automatisch mitsingt, hat vermutlich nie ein Glitzerhemd besessen. Die Show ist eine musikalische Zeitreise in die 70er – mit allem, was dazugehört: schrille Outfits, mitreißende Choreografien und diese Songs, die einfach jeder kennt. Und das Beste? Mitsingen und Mittanzen ist ausdrücklich erlaubt! An diesem Abend darf jede und jeder zur Dancing Queen werden. Von „Mamma Mia“ bis „Fernando“ – Gänsehaut garantiert. „Abba – Unforgettable“ ist nicht nur Party pur, sondern auch ein Fest der Emotionen. Wenn „I Have a Dream“ erklingt oder „Fernando“ die Bühne erfüllt, bleibt kein Herz unberührt. Die professionellen Künstler auf der Bühne liefern eine Show, die dem Original in Glanz und Gefühl in nichts nachsteht – ein echtes Tribute-Erlebnis! Wer sich dieses Spektakel entgehen lässt, wird sich spätestens beim nächsten „Mamma Mia“-Ohrwurm ärgern. Also: Plateauschuhe raus, Glitzer auftragen und ab ins Konzert – denn „Abba – Unforgettable“ ist mehr als nur eine Show. Es ist ein Lebensgefühl.

Veranstaltungsdatum: 20.03.2026

Veranstaltungsort: Blauen Kugel, Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Eintrittspreis: ab 30,- € zzgl. VVK-Gebühren | Freie Platzwahl |

Abendkasse: 35,- EUR

Tickets erhältlich mit 10% Rabatt unter www.rabattshow.de

Weitere Vorverkaufsstellen zum normalen Preis sind Reservix, Eventim und TicketRegional

KONZERT – MIT EUROPAS ERFOLGREICHSTER BEATLES SHOW!

THE SILVER BEATLES - THE BEST OF SHOW

Freitag, 13.03.2026, 20:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

The Silver Beatles – Nicht nur irgendeine Coverband, sondern eine besondere Beatles Tribute Show mit ausgesuchten (Sound-) Doubles aus bekannten Beatlesmusicals – authentisch in Sound und Ausstattung.



Der Variantenreichtum der berühmten Lieder der Pilzköpfe aus Beat, Pop, Rock und Balladen sorgt für Abwechslung und Kurzweiligkeit, der perfekte Chorgesang macht das Konzert zu einem Genuss.

„DIE GROSSE JOHANN STRAUSS REVUE“

Am 09.05.2026 um 15:30 Uhr kommt Die große Johann Strauss Revue mit ihrem neuem Programm in die „Blaue Kugel“ nach Cunewalde.

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Lassen Sie sich mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche Ihnen unter der Leitung des Stehgeigers und Entertainer Rafael Regilio dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“.

Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern.

Sichern Sie sich schnell noch Ihr Ticket im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde, an allen bekannten RESERVIX-Vorverkaufsstellen oder unter: www.johann-strauss-revue.de.

Osterblasen 2026

Zu den unten angegebenen Zeiten und Orten in Weigsdorf-Köblitz und Niedercunewalde spielen wir am Karsamstag (04.04.2026) jeweils ca. 15 Minuten.

<u>Uhrzeit</u>	<u>Station</u>
07:15 Uhr	Halbendorf (Ehemalige Postverteilstelle)
07:45 Uhr	Hotel Alter Weber
08:45 Uhr	Weigsdorfer Berg (Kreisverkehr Bergsiedlung)
09:30 Uhr	Zur Rabinke 18
10:15 Uhr	Peterdörfel (Peterdörfelstraße 18)
10:45 Uhr	Hauptstraße 39
11:30 Uhr	Kirchweg 26
12:00 Uhr	Am Schmiedeberg 5
Alle Zeiten sind ohne Gewähr und in Abhängigkeit der Wetterlage.	

Wir freuen uns auf Sie!
Posaunenchor Cunewalde

WIR SIND VOM FACHWERK

ARBEITSGEMEINSCHAFT
Deutsche
Fachwerk
Städte e.V.

31.
MAI
2026

DEUTSCHER
FACHWERKTAG

FÜHRUNGEN
FACHVORTRÄGE
WORKSHOPS

Besuch in
DONGES /Frankreich

13. Mai 2026 – 18. Mai 2026

Es gibt noch freie Plätze im Bus!!

Cläudia Zimmermann
0172-477 1585

Carsten Gehrmann
0175-261 9226

Bibelwoche
im Kirchgemeindebund
„Bautzener Oberland“
09. - 15. März 2025, jeweils 19.30 Uhr
(außer Sonntag)
„Vom Feiern und Fürchten“
Zugänge zum Buch Esther

Montag, 9. März
in Cunewalde - Alte Kirchschule
mit Pfarrer Kottmeier

Dienstag, 10. März
in Kirschau - Pfarrhaus
mit Pfarrer Kottmeier

Mittwoch, 11. März
in Crostau – Gemeindehaus
mit Pfarrer Kottmeier

Donnerstag, 12. März
in Wülthen - Kirchgemeindehaus
mit Herrn Pech

Freitag, 13. März
in Schirgiswalde - Pfarrhaus
mit Pfarrer Sittner

Sonntag, 15. März
Gemeinsamer Gottesdienst mit
Kindergottesdienst für alle
Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund
10 Uhr in Großpostwitz zum
Abschluss der Bibelwoche

Lasst Euch neugierig machen, einmal tiefer in die Bibel zu schauen!

GERHARD SCHÖNE

JENS GOLDHARDT & RALF BENSCHU

Sonderkonzert für einen
Liedermacher | Orgel und Saxophon



Bisher auf CD erschienen: Ich öffne die Tür weit am Abend & Komm herein in das Haus

Freitag, 1. Mai 2026, 17:00 Uhr in der Kirche Cunewalde

Filmmusik, vielfach „gewürzt“ mit eigenen Improvisationen – ein bunter Genremix, der für jeden etwas bereithält. Im Konzert erklingt Musik unter anderem von Bob Marley, Sting, Pat Metheny, Miles Davis uvm.

Zudem vergrößern die Musiker stetig ihr Repertoire an eigenen Kompositionen. Moderne Klänge in alten Gemäuern. Seien Sie gespannt auf ein Konzert, in dem für Kirchen unübliche Rhythmen, Harmonien und Melodien zu hören sein werden. Für mehr Informationen besuchen Sie www.duozaa.com

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

PETITE MESSE SOLENNELLE

VON GIOACHINO ROSSINI IN DER FASSUNG VON 1863
CHOR DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

EV.-LUTH. DORFKIRCHE CUNEVALDE
Freitag, 22. Mai 2026, 19:00

22. Mai, 19 Uhr: Landesbühnen Sachsen - Rossini: Petite Messe Solennelle (Premiere)



DUO ZAZA
Orgel & Saxophone

reservix

DUO ZAZA (Orgel & Saxophon) - Konzert in der Dorfkirche Cunewalde
Freitag 01.05.2026 um 17:00 Uhr

Tickets erhältlich in den regionalen Tourist-Infos, den DOV-Lokalen sowie an der Abendkasse und online bei reservix.de

Freitag, 1. Mai 2026, 17:00 Uhr in der Kirche Cunewalde

DUO ZAZA – das sind Philipp Standera (Orgel) und Florian Palowski (Saxophone). Ihr Ziel ist es, mit ihrem Duo zeitgenössische Populärmusik in Kirchen zu bringen, die dort nicht zu Hause sind, aber denen sie dort ein Zuhause geben wollen. Im Fokus steht Musik aus den Bereichen Jazz, Pop, Reggae und

EIBAUER BABY-UND KINDERSACHENBÖRSE
am 28. März 2026 von 09:00 – 12:00 Uhr

Volkshaus Eibau

Jahnstraße 6,
02739 Gemeinde Kottmar

Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühjahr/Sommer) in allen Größen angeboten.

Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Das Team der Eibauer Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis und Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, schon am Freitag, den 27. März 2026 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte den Mutterpass mitbringen!

Wir freuen uns auf euch:
Euer Börsenteam

FRÜHSTÜCK FÜR ELTERN MIT KRABELKINDERN

8. April
9 Uhr

Kinderraum
„Alte Kirchschule“

Eingeladen zu
einem entspannten
Frühstück sind alle
Mütter und Väter mit
einem Kind in den
ersten Lebensjahren.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cunewalde
evangelische Kirche in der Region



Spendenübergabe an die Lebensretter - zur Anschaffung öffentlicher Defibrillatoren (AED's) in Cunewalde

Danke an alle Unterstützer

Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Firmen. Ohne euren Einsatz – beim Auf- und Abbau, an den Ständen oder im Hintergrund – wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder soziale Projekte und Initiativen unterstützen. Vorschläge für zukünftige Spendenempfänger nehmen wir gern entgegen unter:
Weihnachtsmarkt-schoenberg@gmx.de

Der nächste Weihnachtsmarkt in Schönberg findet am **5. Dezember 2026** statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen – und hoffen, dass wir auch dann wieder gemeinsam feiern, genießen und Gutes tun können.

Freundeskreis Schönberg-Cunewalde

Rückblicke

Schönberger Weihnachtsmarkt 2025

Der Weihnachtsmarkt in Schönberg am 6. Dezember 2025 war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten auf das festlich geschmückte Gelände und sorgten für eine wunderbare, lebendige Atmosphäre.

Der Andrang war derart groß, dass sich zwischenzeitlich lange Schlangen vor den Imbiss- und Getränkeständen bildeten – ein deutliches Zeichen dafür, wie beliebt unser Weihnachtsmarkt mittlerweile ist. Bei Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und vielen weiteren Leckereien kamen Jung und Alt ins Gespräch und genossen gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung.

Starke Gemeinschaft – starke Spenden

Besonders erfreulich ist, dass dank der großartigen Unterstützung aller Gäste, Helferinnen und Helfer sowie beteiligten Firmen erneut eine beachtliche Spendensumme für den guten Zweck zusammengekommen ist.

Insgesamt konnten **jeweils 750 Euro** übergeben werden an:

- Mukoviszidose Selbsthilfe Dresden e.V.
- Region der Lebensretter e.V. – zur Unterstützung der Anschaffung von Defibrillatoren

Es ist toll zu sehen, dass unser Weihnachtsmarkt nicht nur Begegnungen schafft, sondern auch konkrete Hilfe ermöglicht. Vielen Dank an alle, die durch ihren Besuch und ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass so viel Geld für gute Zwecke gesammelt werden konnte!



Region der
Lebensretter
OSTACHSEN

Dein Retter
Ein Klick entfernt

Spenden Sie für AED's in Cunewalde!

Helfen Sie uns, Cunewalde mit automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) auszustatten. Öffentlich und dauerhaft erreichbar - für uns alle!
Für Jedermann bei Notfällen in unmittelbarer Nähe oder für professionelle Lebensretter, die auf dem Weg zum Einsatzort das Gerät mitnehmen können.
Mit einem AED kann die Überlebenschance bei einem Herzstillstand entscheidend erhöht werden. Ein Herzstillstand kann jeden treffen!

AED-Spendenkonto
Kontoinhaber: Region der Lebensretter e.V.
IBAN: DE44 6805 0101 0014 2252 73
Verwendungszweck „AED's für Cunewalde“
Bitte Adresse für Spendenbescheinigung angeben

#dukannstlebenretten

Für Ihre Sicherheit - Für Ihre Gesundheit - Für Ihr Leben!
Eine Initiative Ihrer Lebensretter aus Cunewalde und Umgebung

Ganz besonders haben wir uns über die Spende in Höhe von 750 Euro gefreut, welche beim Schönberger Weihnachtsmarkt zusammengekommen ist. Herzlichen Dank auch allen anderen Spenderinnen und Spendern!

Doch noch sind wir nicht am Ziel – wir benötigen Ihre Hilfe, um Cunewalde mit den lebensrettenden Geräten auszustatten. Jede Spende zählt – Spendenbescheinigungen sind möglich!

Ihre Lebensretter aus Cunewalde und Umgebung

Aus dem Gemeindeleben

Vereinsnachrichten

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Cunewalder Tal“ zur Jahreshauptversammlung 2026 ein.

Termin: 26.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Schützenverein Cunewalde

Tagesordnung

1. Begrüßung und Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
4. Abrechnung des Haushaltsplanes 2025
5. Kassenbericht, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung von Vorstand und Kassierer
6. Verlesung des Haushaltsplanes 2026 mit anschließender Beschlussfassung
7. Vorschlag zur Weiterverpachtung im Jagdbogen II mit anschließender Beschlussfassung
8. Bekanntgabe der Abschusszahlen
9. Anfragen/ Diskussion

Patrick Harig, Jagdvorsteher

Sport

Fußball – Turnierwochenende für unseren Nachwuchs 23.01. – 25.01.26

Am Freitag war die B-Jugend zu Gast beim Muskelkatercup des SV Blau-Weiss Deutsch-Ossig. Nach den letzten Turnieren, über deren Ergebnisse wir lieber den Mantel des Schweigens decken, erwartete niemand etwas. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.... Die Jungs gaben von Anfang an Gas und hatten Spaß am Fußball, das merkte der SV Grün-Weiß Gersdorf den wir mit 3:0 in die Kabine schickten. Es folgte ein 1:4 gegen NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 e.V., doch davon liesen sich unsere Jungs nicht beindrucken. Die folgenden Spiele gegen den SV Rothenburger SV, der SpG Königshain und der Mannschaft BWDO/ GFC Rauschwalde gewannen wir alle mit 1:0. Auf einmal ist alles möglich! Der Turniersieg ist greifbar nah!

Im letzten Spiel brauchten wir einen Sieg, im letzten Spiel trennten wir uns 1:1 von der Mannschaft der GFC Rauschwalde/ BWDO. Das war der zweite Platz mit der gleichen Punktzahl und nur wegen dem Torverhältnis! SUPER JUNGS! Das war eine mannschaftliche Glanzleistung! Wie haben die Jungs vorher gesagt, wir haben einfach wieder Bock mit unseren Kumpels Fußball zu spielen!!

Der Einladung des BWDO folgte auch unsere F-Jugend am Samstagvormittag und fuhr nach Görlitz zum sportlichen Wettkampf. Nicht lange gefackelt und im ersten Spiel mit einem 3:0 den SV Meuselwitz vom Platz geschickt. Im zweiten Spiel waren die Sportfreunde vom Holtendorfer SV um ein Tor besser und das Spiel endete 2:3. Doch einfach weitermachen war die Devise und gewinnen. Das gelang mit einem 3:0 über die 2. Mannschaft des Gastgebers und auch das nächste Spiel gewannen wir. Der Ostritzer BC wurde mit einem 1:0 geschlagen. Damit war der 2. Platz gesichert! Was für eine bockstarke Leistung unserer Mädchen und Jungs! Im letzten Spiel konnten wir befreit aufspielen und trotzen den Turniersieger mit einem 2:2 die einzigen Punkte ab! Herzlichen Glückwunsch an unsere Mannschaft und die Trainer sowie dem SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig zum Turniersieg!

Unsere D-Jugend machte sich auf den Weg nach Löbau zu den Lawalder Hallentagen. Es gibt eben solche und solche Tage! Am Samstag war eben solch ein Tag. Die Gruppenphase wurde mit 0 Punkten und 2:14 Toren abgeschlossen. Die Partien endeten mit 1:7 (FSV Budissa Bautzen e.V. D2), 0:3 (Schönbacher FV) und 1:4 (Herrnhuter SV). Da blieb am Ende nur das Spiel um Platz 7 und da gewann die SpG Schönbacher FV/ TSG Lawalde mit 1:2. Kopf hoch! Das nächste Erfolgsergebnis kommt bestimmt.



SG Motor Cunewalde	
Junge Wilde	MOTOR
B - Junioren	2. Platz
1. SpG Königshain	12 : 2 10 13
2. SGM Cunewalde	8 : 6 3 13
3. Gelb-Weiß Görlitz	17 : 8 9 10
4. Rauschwalde / BWDO	10 : 3 7 10
5. BWDO / Rauschwalde	8 : 8 0 7
6. Rothenburger SV	4 : 7 -3 5
7. SV Grün Weiß Gersdorf	0 : 26 -26 0
- SV Grün Weiß Gersdorf	3 : 0
- Gelb-Weiß Görlitz	1 : 4
- Rothenburger SV	1 : 0
- SpG Königshain	1 : 0
- BWDO / Rauschwalde	1 : 0
- Rauschwalde / BWDO	1 : 1

Etwas weiter musste unsere C-Jugend zu ihrem Turnier fahren, wir waren zum Budenzauber des Königswarthaer SV nach Hoyerswerda eingeladen. Im System jeder gegen jeden mussten wir uns mit 5 anderen Vereinen messen. Gleich im ersten Spiel holten wir einen Punkt mit einem 1:1 gegen den Gastgeber. Im zweiten Spiel bezwang uns der SV Zeißig 1993 e. V. mit 1:0 und der Zuschauer fragte sich, wie konnte das passieren? Doch das war nicht alles, denn es kam noch härter! Wenn man drei hundertprozentige vorne nicht macht, kriegt man halt das 0:1 und als Sieger geht die SpG Großdubrau/ Kleinwelka vom Platz. Jetzt ging es um alles und Punkte müssen her und das klappte! Die SpVgg Lohsa/ Weißkollm e. V. und der Hoyerswerdaer FC konnten gegen uns nicht gewinnen und wir holten nach zweimal 0:0 wichtige Punkte. So stand am Ende ein 5. Platz zu Buche, mit einer besseren Chancenverwertung war hier deutlich mehr drin. Wichtig war das unsere Mannschaft technisch in keinem Spiel unterlegen war und sich gut verkaufte.



Rangliste

Pl	Teilnehmer
1.	BWDO 1
2.	Cunewalde
3.	Holtendorf
4.	Ostritz
5.	BWDO 2
6.	Meuselwitz



Den Abschluß am sportlichen Wochenende war unserer E-Jugend vorbehalten, welche bei den Lawalder Hallentagen zu Gast war. Los ging es und gleich mit einem 0:0, das hieß Punkteteilung mit dem SV Kubschütz e.V.. Der Eigenscher FV verließ mit einem 0:3 das Spielfeld. Leider war die SpG TSG Lawalde/ Schönbacher FV im letzten Gruppenspiel mit einem 2:1 um ein Tor besser. Irgendwie hatten wir wahrscheinlich unser Glück am Wochenende aufgebraucht. Das Halbfinale gegen den SV Lautitz 96 ging äußerst unglücklich im Elfmeterschießen mit 1:2 verloren! Kopf hoch und jetzt geht es um den bronzenen Pokal. Alles reinwerfen und die TSG Lawalde im Spiel um Platz 3 bezwingen. Wie gesagt, manchmal gibt es solche Tage Wir verlieren wieder im Elfmeterschießen mit 0:1! So unglücklich am 3. Platz vorbei. Kopf hoch! Man kann nicht immer gewinnen. Ihr habt uns schon viel Freude bereitet!

Wir bedanken uns bei allem Fußballern für ihren Einsatz, bei den Trainern für ihr Engagement und den Eltern, Großeltern für die Unterstützung und den Fahrdiensten.

JUNGE WILDE CUNEWALDE
C. Gehrman, Jugendleiter SG Motor Cunewalde

WAS FÜR EIN WOCHENENDE
(31.01. und 01.02.)



Foto: SG Motor Cunewalde

Am Samstag waren unsere Mädels Mira Pfeifer, Annalena Nixdorf, Bianca Kutschke und Abigail Däberitz mit dem Bischofswerdaer FV 08 bei den FUTSAL-Landesmeisterschaften unterwegs. Die Mannschaft verlor nicht ein Spiel im Turnier und spielte gegen die SpG Lichtenberg/Langenau 5:1, den Chemnitzer FC 0:0, die BSG Chemie Leipzig 4:0, RBL 0:0 und zum Schluss ein 4:0 gegen den 1. FFC Fortuna Dresden. Somit konnten die Mädels am Schluss aufgrund der um drei Tore besseren Tordifferenz den Siegerpokal in die Höhe strecken. Titelverteidigung perfekt und damit geht es dann im Februar erneut zur NOFV-Regionalmeisterschaft nach Berlin.

SUPER! EIN SCHÖNER ERFOLG DER MANNSCHAFT UND DEM TRAINERGESPANN SARAH KASPER UND MARIO SCHLEGEL!



Foto: SG Motor Cunewalde

Die G-Jugend war beim Hallenturnier des SV Lautitz 96 zu Gast und zeigte den Zuschauern ihr Können und das war bombastisch!! Die Jungs und Mädchen konnten bei ihren Spielen gegen die 1. des Gastgebers (8:0), die zweite (7:0), die SV Aufbau Kodersdorf (9:0), den FSV Budissa Bautzen e. V. (3:0), die SV 90 Jänkendorf (4:1) und die SV Meuselwitz (7:0) das perfekte Turnierergebnis herauspielen. Somit standen nach 6 Spielen 18 Punkte und ein Torverhältnis von 38:1 zu Buche. Das waren nicht nur Spiele, was die Jüngsten schon an Spielverständnis und Spielfreude an den Tag legten, sollte manchen Spieler der Männermannschaft zu denken geben!

Was für ein Nachwuchs spielt sich hier in den Vordergrund!!!! Da kann ich jedem nur empfehlen, besucht unsere Nachwuchsmannschaften, dort seht ihr guten Fußball!

ACH SO, NATÜRLICH WAR DAS DER TURNIERSIEG! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN UNSERE FUSSBALLER UND DIE BEIDEN TRAINERINNEN!

JUNGE WILDE CUNEWALDE
Carsten Gehrman, Jugendleiter Fußball

Natur, Umwelt und Wetter

Weißer Februar stärkt die Felder

Anfang Februar ging es mit den frostigen Tagen vom Januar weiter. Dann folgten ein paar mildere Tage. Ab der Mitte des Monats wurde es für ein paar Tage wieder richtig winterlich. Zum Ende des Monats setzte sich die mildere Luft aus dem Süden durch. Insgesamt gab es in Weigsdorf-Köblitz 3 Frosttage und in Halbau sechs. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 1,8 °C errechnet. In Halbau war es mit -0,1 °C um einiges kälter. Das langjährige Mittel liegt bei -0,8 °C. Somit war der Februar in Cunewalde etwas zu mild. Von Schnee, Eisregen und Regen war im Februar wieder alles dabei. In Weigsdorf-Köblitz wurden 40 mm ermittelt. In Halbau fielen nur 36 mm Niederschlag. Das Soll liegt bei 38 mm. Somit war es in Weigsdorf-Köblitz etwas zu nass und in Halbau etwas zu trocken. Nun freuen sich sicher schon die meisten auf den Frühling.

Monika Hauser

Datum		Temperaturen in °C		Temperaturen in °C	
		Halbau		Weigsdorf-Köblitz	
Februar		Min.	Max.	Min.	Max.
So	01.	-8,6	-6,6	-5,4	-3,8
Mo	02.	-8,3	-6,4	-5,3	-3,3
Di	03.	-7,8	-5,1	-4,7	-2,4
Mi	04.	-6,0	3,9	-3,8	4,8
Do	05.	-2,3	3,5	-1,3	5,2
Fr	06.	1,5	5,3	2,1	6,4
Sa	07.	1,4	5,7	2,4	6,8
So	08.	-1,3	2,6	1,6	3,7
Mo	09.	-1,6	1,1	0,4	3,6
Di	10.	0,3	3,2	2,1	5,2
Mi	11.	1,2	5,3	2,1	6,7
Do	12.	4,3	8,6	5,0	9,8
Fr	13.	0,6	6,2	6,1	6,8
Sa	14.	-2,4	1,4	0,4	0,8
So	15.	-7,3	-0,9	-2,3	0,0
Mo	16.	-7,3	-2,1	-5,6	-1,8
Di	17.	-2,7	2,2	-1,1	5,2
Mi	18.	-3,3	1,2	0,8	3,6
Do	19.	-7,0	-0,7	-4,6	1,8
Fr	20.	-8,1	0,7	-5,6	2,5
Sa	21.	-3,4	5,1	-2,7	6,4
So	22.	3,1	8,2	4,6	9,4
Mo	23.	5,9	10,1	7,1	10,8



MÜLLAKTIONSTAGE

DNY HROMADŽENJA WOTPADKOW

GIB DEM MÜLL EINEN KORB!

Gemeinsam für einen sauberen Landkreis Bautzen!
Zhromadnje za čisty wokrjes Budyšin!

02.03. - 29.03.2026

Mach mit und such dir deine Aktion im Landkreis raus unter:
www.naturzentrale-bautzen.de/mitmachen-ehrenamt/muellaktionstage

weitere Infos und Anmeldung unter: www.naturzentrale-bautzen.de
Naturzentrale, Park 1, 02699 Neschwitz | 035933 325640 | naturschutz@naturzentrale-bautzen.de

Geschichtliches

Oberlausitzer Mundart – Cunewalder Worte des Monats

Machen wir also weiter mit unserer beliebten Rubrik! An dieser Stelle ein Hinweis auf die Schreibweise unserer Cunewalder Worte. Die Oberlausitzer Mundart hat keine einheitliche Aussprache und Schreibweise. Was in unserer Gegend in der zentralen und westlichen Oberlausitz gilt, ist im südlichen Bergland bis „hintern Kupper“ in so manchen Fällen ganz oder minimal anders. Anlass zum Streit ist das nicht, aber Besserwisser kann man auch nicht wirklich ernst nehmen. Bisher hatten wir im laufenden Jahr 2026: Januar: duttch und Scheitelbichse
Februar: ferzln und zu Licht'n gieh'n

Hier unsere Worte für März:

danderwaajng – deshalb

Rusinken an Kuppe – schöne aber meist unerfüllbare Gedanken im Kopf haben

Haben Sie weitere Worte oder Aussprüche?
Dann gerne her damit!

M. Hempel

Wahl des Oberlausitzer Mundartwortes 2026

Die Mundartfreunde im Lusatia-Verband e.V. haben eine Vorauswahl getroffen und schlagen folgende (humorvollen) Bezeichnungen von Berufen und Tätigkeiten vor:

Boade-, Pippl-, Huschl-,	Hebamme
Bischl-, Buschlmutter	
Brillnklammer, Brillnklampner	Optiker
Feuerriepf	Essenkehrer, Schornsteinfeger
Firchlutscher, Firchlscheißer	Häusler, der Kartoffeln anbaut
Fuchtlmeister	Dirigent
Gaaknferschter,	Förster, Jäger -
Gaajknferschter:	der nur Krähen trifft
Guschnklammer, -klampner	Zahnarzt

Puttldukter	Urologe
Schemml-, Schäml-, Scha(m)	Büroangestellter
mlfurzer, -rutscher	
Seegerschmied	Uhrmacher
Teegoaffe, Teegäsl,	Bäcker
Toalknbäcke	
Wälkerweibl, Wälkerfrooe	Masseuse

Es können drei Berufe bzw. Tätigkeiten abgekreuzelt und/ oder andere Beschäftigungen angegeben werden.

Die **Abstimmung ist bis zum 30. Juni online** über den Link <https://eveeno.com/276578863> oder **telefonisch 03583 707995 (Hans Klecker)** möglich.

Es werden auch wieder mehrere Mundartbücher auf den Veranstaltungen zum Oberlausitztag 2026 an die Wähler und Wählerinnen verlost. Für den Herbst des Jahres 2026 ist ein Buch mit dem Titel „Die Oberlausitzer Wörter der Jahre 2015 bis 2026“ vorgesehen.

Lusatia-Verband e.V.

Verschiedenes

In Cunewalde waren die Lichtengänger unterwegs - Über einen alten, Oberlausitzer Faschingsbrauch

Das Lichten gehen ist ein alter Oberlausitzer Brauch während der Vorfassingszeit, in der Regel von Januar bis zum Ende des Faschings. Es gibt hier 2 Parteien, die Lichtengänger und die Gastgeber. Anonym wird dem Gastgeber der anstehende Besuch mitgeteilt. Die Lichtengänger verkleiden sich so, dass Sie nicht erkannt werden können. Der Gastgeber hat nun die Aufgabe herauszufinden, wer seine Besucher sind. Die Lichtengänger beantworten keine Fragen, sie sprechen ja nicht. Also wird mit einer überheizten Wohnstube, mit heißen oder scharfen Speisen und Getränken, natürlich auch alkoholisch und mit allerlei Schabernack das Problem angegangen. In der guten Hoffnung, dass es den Besuchern zu warm wird und Sie sich durch schrittweises Ablegen der Verkleidung zu erkennen geben. Das Ratespiel endet, wenn der Gastgeber den letzten Besucher erraten hat. Natürlich muss damit der Abend noch lange nicht beendet sein. In früheren Zeiten war die Bedeutung aber eine etwas andere: arme Menschen, meist die benachbarten Freunde oder Bekannte, gingen zum Nachbarn hin, weil das eigene Holz zum Feuern nicht reichte oder das Essen knapp war. Ohne Radio, Fernseher, einer Zeitung und gar Internet waren es für alle die schönsten und lustigsten Abende in rauen Zeiten.



Foto: T. Hohlfeld

Dieser Brauch lebt vielerorts in der Oberlausitz weiter, so auch hier in Cunewalde. Am 4. Februar bekamen wir nämlich anonym angekündigten Besuch von scheinbar fröhlichen Lichtengängern. Mit 4 unterschiedlichen Postkarten kündigten sie sich an. Weil diese „Scheecher“ ja nun verkleidet sind und gar nicht sprechen, versuchten wir alles, um die Gäste zu „entlarven“. Der Ofen glühte heiß, 30,4°C gab's in der Stube. Es gab heiße, scharfe Soljanka, reichlich Hochprozentiges und so manchen Schabernack. Trinkhalme kamen zum Einsatz, ebenso wie das Führen auf falsche Fährten. Erst nach 3 Stunden war der letzte Lichtengänger erraten. Es waren alles liebe Bekannte und Freunde aus unserem Dorf, von denen wir allerdings niemals dachten, dass sie sich derart verkleiden und mit uns diesen Brauch zelebrieren würden. Aber der Abend war damit nicht beendet. Nun ging die Gemütlichkeit erst richtig los. Bis morgens halb 4 wurde gescherzt, gelacht, gesungen, gegessen und getrunken. Liebe Lichtengänger: Danke für diese so wertvollen und schönen Stunden. Heimat bedeutet eben auch, hiesige Traditionen zu bewahren. Das geht aber nur, wenn wir sie leben und weitergeben.

Eure Gastgeber Torsten und Sandra Hohlfeld



Aktuelle Kursangebote – 10. März „Angehörigenkurs Parkinson“ von 16.00 bis 19.00 Uhr – ein kostenloses Angebot.
Mehr Infos unter www.valtenbergwichtel.de/generationsarbeit/

Die nächste CBZ erscheint am 10. April.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss am 30. März!

Bunter Tag in der Kulturfabrik Schönbach

Am Samstag, 21.03., wird in der Kulturfabrik in Schönbach der Welt-Down-Syndrom-Tag gefeiert.

Ab 15 Uhr bis in den Abend hinein gibt es Kultur, Kaffee und Kuchen, eine Tauschbörse, später Live-Musik und Disco für alle.

Herzlich willkommen sind alle mit und ohne Handicap, die Lust auf eine bunte, lustige und inklusive Veranstaltung haben.

Veranstalter ist der Verein Sonnenwind21 e.V. mit Sitz in der Kulturfabrik Schönbach, der sich in den Landkreisen Görlitz und Bautzen für Familien mit Kindern mit Down-Syndrom engagiert.

Den Welt-Down-Syndrom-Tag gibt es seit 20 Jahren. Sein Datum ist nicht zufällig gewählt: Beim Down-Syndrom ist das 21. Chromosom 3-fach vorhanden (statt wie sonst üblich doppelt). Deshalb wird die genetische Besonderheit auch Trisomie 21 genannt.

Wer mag, trägt an diesem Tag zwei unterschiedlich bunte Socken. Sie sind das Symbol des Tages und betonen die Vielfalt der Menschen.

**Welt-Down-Syndrom-Tag
21.03.26, ab 15 Uhr
Kulturfabrik Schönbach**

Anzeige(n)

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Deutsches Kinderhilfswerk

Mit der Vielfalt der Tätigkeit wachsen.

In unserer modernen Welt der Wellenfertigung haben Sie dafür jede Menge Freiraum. Unsere innovativen Produkte finden sich in den Motoren von namhaften Autoherstellern, in Schiffen, LKW, Baufahrzeugen, Traktoren und Motorrädern. Aber auch in Biogasanlagen und medizinischen Laborsystemen. Wir sind seit unserer Gründung im Jahr 1945 stetig gewachsen und suchen qualifizierte und engagierte Mitarbeiter. Zur Verstärkung unseres Teams am Standort **Penzberg bei München** suchen wir Sie als

Maschinenbediener von CNC gesteuerten Fertigungsmaschinen (m/w/d)
Mechaniker Instandhaltung (m/w/d)
Elektroniker Instandhaltung (m/w/d)

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Stellen sowie zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage unter www.schleicher-fahrzeugteile.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung senden Sie bitte über unser **Onlineportal**.

Schleicher Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Personalabteilung,
Seeshaupter Straße 68b, 82377 Penzberg

SCHLEICHER
Fahrzeugteile



Rund und bunt

Anzeige

Bunte Eier sind immer noch die klassische Ostergabe. Schließlich gilt das Ei als Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben. Man verschenkt sie entweder als echte, gern selbst gefärbte Hühnereier oder in der süßen Schokoladenvariante. Mit einem bunten Eiernestchen hat man immer ein passendes Geschenk für Kinder – und auch Erwachsene – zur Hand.

djd 67406/Ferrero

Ostereier, bunt wie der Frühling

Anzeige

Das Osterei ist eines der beherrschenden Sinnbilder des Osterfestes. Zum Osterfest werden Eier auf verschiedene Art und Weise mit den unterschiedlichsten Materialien verziert. Beim Eierfärben spielt die Farbe eine wichtige Rolle. Gelb symbolisiert die Erleuchtung und Weisheit, Rot den Opfertod Christi, Weiß die Reinheit, Grün die Unschuld und Jugend, und Orange schließlich steht für Kraft, Ausdauer, Ehrgeiz und Wärme. Am beliebtesten bei Kindern ist jedoch das Schokoladenei.

Reha Salus
OBERLAUSITZ

In vier Wochen ist's so weit!

Wir wünschen Ihnen,
unseren Mitarbeitern und Partnern
ein **Frohes Osterfest!**

Wir haben auch tolle Gutscheineangebote ;)
Sofort zum Ausdrucken in unserem Gutscheishop!

www.reha-salus.de

Klinik für Ambulante Rehabilitation
Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie
Zentrum für Medical Fitness & Wellness
Verein für Reha- und Gesundheitsport
Institut für Berufliche Gesundheit

LEHMANN GmbH
Transport - Dienstleistung - Handel

CONTAINERDIENST ■ FUHRUNTERNEHMEN ■ BRENNSTOFFE
SCHÜTTGUTTRANSPORTE ■ SPEDITION

⊗ **Brennstoffhandel**
Lausitzer Brikett

⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³

⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u. m.

⊗ **Spedition**

REKORD

Rufen Sie uns an!

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 Tel. 035938/5773-0
02681 Schirgiswalde-Kirschau Fax 035938/5773-21

Wir wünschen unseren verehrten
Kunden ein frohes Osterfest.

RW MINERALÖLHANDEL GmbH
DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau/
OT Rodewitz · Tel. 035938/91 13

TANKSTELLE EBENDÖRFEL · Bautzener Straße 79 · Tel. 03591/304402

PFT

Wir wünschen
Ihnen
frohe Ostern!

FROHE OSTERN

und erholsame Feiertage
im Kreise Ihrer Liebsten

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberatung vor Ort:

Falko Drechsel

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Grundstück- und Haus-Service Gerhard Heß - 0 176 72 78 71 38

www.ghs.hess-cunewalde.de

Zur Rabinke 22, Cunewalde

Grundstück-Service:

- Rasen mähen, neu: mit Technik für große Flächen
- Garten vertikutieren/düngen
- Hecken/Strauch/Baumschnitt

Haus-Service:

- Hausmeisterdienstleistungen
- kleine Renovierungsarbeiten, u.a.
- Hof- und Gehwegreinigung

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten Kühn

Kotschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Mit Kindern auf den Friedhof gehen

Anzeige

Aus Kindersicht gibt es zunächst keinen großen Unterschied zwischen einem Park und einem Friedhof. Beides sind schöne Orte, wo es viel zu entdecken gibt. Die meisten Kinder finden die unterschiedlichen und oft sehr bildreich gestalteten Grabsteine spannend. Sie hören Geschichten über Menschen, die sie kannten, über Menschen, die sie nicht mehr erlebt haben, die aber doch zur Familie gehören, aber auch über Fremde, die einem durch die Inschriften auf ihren Gräbern vertraut werden. Auch die ruhige Atmosphäre der Friedhöfe tut vielen Kindern in hektischen Zeiten gut. Ein Besuch auf dem Friedhof kann für Eltern oder Großeltern Anlass zu guten Gesprächen geben, denn auch Kinder müssen irgendwann lernen, dass der Tod zum Leben gehört. Wenn dann tatsächlich jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis stirbt, wird die Trauer dadurch zwar nicht geringer, doch es ist nicht mehr alles so fremd und erschreckend.

Bestattungsunternehmen Schröter

02733 Cunewalde Kirchweg 6
(Bestattung & Blumenhaus)
Tel. (035877) 89 80 70

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.



www.hotel-breitenbacher-hof.de



Wegen geringer Schäden: R+V zahlt 37.859 Euro Cashback an Mitglieder der Volksbank Löbau-Zittau zurück

Wer Mitglied bei der Volksbank Löbau-Zittau ist, gewinnt! Weil Teilhaberinnen und Teilhaber der Bank von den jährlichen Gewinnausschüttungen profitieren. Darüber hinaus gibt es viele weitere Vorteile für Bankmitglieder, zum Beispiel Geld zurück von der R+V Versicherung, dem Versicherungspartner der Volksbanken Raiffeisenbanken: Mehr als 1.000 Mitglieder der Volksbank freuen sich über eine Rückerstattung ihrer Versicherungsbeiträge, denn ihre Bank hatte im vergangenen Jahr einen günstigen Schadensverlauf. Am Cashback-Day, dem 10. März 2026, zahlt die R+V bis zu zehn Prozent der eingezahlten Versicherungsbeiträge des vorherigen Kalenderjahres an die Bankmitglieder zurück.

Von dem Cashback profitieren exklusiv Mitglieder, die eine Mitglieder-Plus-Versicherung bei der R+V abgeschlossen haben. Das heißt: Für Mitglieder, die ohnehin schon günstige Tarife oder besondere Services genießen, legt die R+V mit der Rückerstattung noch „eine Schippe drauf“. Insgesamt 37.859 Euro verteilte die Volksbank an ihre Kunden. Übrigens: Auch bei weiteren Mitglieder-Angeboten der R+V Versicherung kann man Geld durch Beitrags- und Leistungsvorteile sparen.

Mitglieder-Plus Cashback		R+V	
Zahlen Sie gegen diesen Scheck:		Währung	Betrag
Siebenunddreißigtausendacht-hundert-und-fünfzig		EUR	37.859,-
Betrag in Buchstaben		Wochen	
an Volksbank Löbau-Zittau eG		10.03.2026	
oder Überbringer		Ihre R+V Versicherung	
		Unterschrift	

Hier
beraten
lassen



Volksbank
Löbau-Zittau eG



Sven
SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 **CUNEWALDE**

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON

035 877 / 8 94 30

0151 / 56 95 85 24



HEIZUNG & SANITÄR

ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten

☎ 0172-3 45 47 71

Oberlausitzer Straße 17a - 02733 Cunewalde

Email: info@schneider-cunewalde.de

www.schneider-cunewalde.de



Fassade 2026

Unsere Leistungen für Sie

- Professioneller Fassadenanstrich
- Fassadensanierung von Experten
- Werterhalt & Schutz für Ihre Immobilie

JETZT PREISE SICHERN & SPAREN!

5% Rabatt

bei Auftragserteilung bis 31.03.26

Malerbetrieb BINNER

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde

Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671

info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de

Hauptstraße 42
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000
kontakt@tischlerei-glaser.de



**MÖBEL - KÜCHEN -
TREPPEN - INNENAUSBAU**

Öffnungszeiten

der Cunewalder ProBier-Werkstatt

☎ 035877 886400 | 🌐 www.probier-werkstatt.de



Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di. 14:00 - 18:00 Uhr | Do./Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Mo. & Mi. geschlossen

**Freitags 19:00 - 23:00 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen
Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich:**
Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee
und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche
Kohlensäure | GUTSCHEINE | Bierverskostungen & Brauseminare als
Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht
- Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof

Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

20 Jahre



**Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta GmbH**

**Wir bauen unsere Versorgung
in Cunewald aus.**

Ab dem
01.04.2026 haben
wir **freie
Pflegekapazitäten**

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 / 98 55 0
Telefax: 035938 / 98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de